



Wasserwirtschaft Philippinen

Im digitalen Format: Geschäftsanbahnungsreise für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Wasserinfrastruktur, Versorgungs- und Abwassertechnologie. Digital vom 15.-19. November 2021

www.ixpos.de/markterschliessung



Das neue Online-Programm

Die aktuelle Situation rund um COVID-19 stellt uns alle vor neue Herausforderungen. Eine Durchführung in wie gewohnt physischer Form zum geplanten Zeitpunkt ist leider nicht möglich. Die AHK Philippinen und German Water Partnership haben deswegen ein Programm entwickelt, das trotz der aktuellen Herausforderungen und ohne Risiko für Ihre Gesundheit einen Mehrwert für Ihre Firma bietet und Ihnen dabei helfen wird, Kontakte zu knüpfen und Ihre Ziele im Philippinischen Markt zu erreichen.

Vom 15.11.2021 bis zum 19.11.2021 führt die AHK Philippinen in Zusammenarbeit mit German Water Partnership e.V., im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi), eine Geschäftsanbahnungsreise auf die Philippinen durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme. Sie ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien und wird im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU). Dabei werden deutsche Unternehmen durch den gezielten Auf- bzw. Ausbau von Geschäftskontakten zur Erschließung des philippinischen Absatzmarktes unterstützt.

Vorteile des neuen Formats auf einen Blick

- ✓ Digitales-Format, damit Sie von Deutschland aus Kontakte im Philippinischen Markt knüpfen und Geschäftschancen erkunden können
- ✓ Individuell für Sie organisierte Online-Matchmakings mit Philippinischen Entscheidungsträgern
- ✓ Virtueller Roundtable mit Repräsentanten des Umweltministerium, Wasserverbands, Sonderwirtschaftszonen und lokalen Kammern (tbc)
- ✓ Webinare für Ihre erfolgreiche Markterschließung in den Philippinen
- ✓ Online-Briefings zu den Wassermärkten von Manila und Cebu
- ✓ Digitale Fachkonferenz, bei denen Sie Ihre Produkte und Dienstleistungen vorstellen
- ✓ Detaillierte Informationen zum Zielmarkt sowie individuelle Informationen über Geschäftsmöglichkeiten in den Philippinen

Marktpotential für deutsche Unternehmen

Der Internationale Währungsfonds prognostiziert für 2021 einen Wirtschaftsaufschwung von etwa 6,5 Prozent. Der Inselstaat mit über 107 Mio. Einwohnern hat in den acht Jahren **vor der Coronakrise ein dynamisches Wirtschaftswachstum von über 6 Prozent** erlebt. Das staatliche Infrastrukturprogramm Build Build Build, der wachsende internationale Dienstleistungssektor im Bereich Outsourcing, die Elektronik- und Halbleiterfertigung und der Einzelhandel stellen wirtschaftliche Antriebsmotoren dar.

Das dynamische Wachstum stellt das Land vor **große Herausforderungen im Bereich Wasserinfrastruktur**. Die Wasserverfügbarkeit ist die kritischste in Südostasien. Besonders urbane Gegenden sind davon stark betroffen. Außerdem sind seit 2021 striktere gesetzliche Abwasserstandards für alle philippinischen Unternehmen verpflichtend, die in der Folge umfassend in neue Technologien investieren.

Nach Ablauf der fünfjährigen Übergangsfrist gelten gemäß dem philippinischen Umweltministerium **ab Juni 2021 strikere Abwasserstandards**. Damit werden Wasserwerke und private Unternehmen, die Abwasser generieren, stärker zur Verantwortung gezogen und müssen ab sofort ihr Abwassermanagement aufrüsten. **Auf den Philippinen werden bislang nur 10 Prozent des Abwassers geklärt und nur 5 Prozent der Gesamtbevölkerung ist an ein Kanalnetz angeschlossen. 84 Prozent der städtischen Haushalte leiten ihre Abwässer in Klärgruben ein**, die von Privatunternehmen gewartet werden. Die Regierung hat das Problem erkannt und begonnen das Abwassermanagement strenger zu regulieren.

Die Wasserinfrastruktur im Großraum Manila, den sich zwei große Wasserkonzessionäre aufteilen (Manila Water Company und Maynilad), wurde in den letzten Jahren stark modernisiert und die Abwasserbehandlung vorangetrieben. **Manila Water plant bis 2037 ca, 2,2 Mrd. USD zu investieren**. Nach Presseangaben geht es unter anderem um die Verlegung von 500km Kanalisationsrohren, neue Kläranlagen und die Modernisierung bereits existierender Anlagen. Auch **Maynilad plant einen Ausbau der Kapazitäten und will knapp 120 Mio. USD für den Bau von 30km Abwasserkanälen** ausgeben. Das Projekt ist Teil eines 80km umfassenden Systems, das nach Abschluss der Arbeiten 2021 die Abwässer von bis zu 600.000 Menschen reinigen soll. Die dafür vorgesehene Kläranlage soll mit einer Kapazität von 88 Millionen Litern pro Tag die größte des Betreibers Maynilad in den Philippinen sein. Mit der Implementierung der Abwasserstandards und der Aufrüstung in der Metropolregion, wächst nach Branchenexperten der Druck für eine Modernisierung und Ausbau bei den Wasserwerken im Rest des Landes.

Das Ken Research Institute sieht besonders **großes Potenzial im Bereich der industriellen Wasser- und Abwasseraufbereitung**. Es wird erwartet, dass der Markt in den nächsten fünf Jahren **um durchschnittlich 10 Prozent per annum wachsen wird**. Elektronik- und Halbleiterhersteller, Chemie-, Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie der Energiesektor stellen wichtige Kunden dar.

Neben dem Abwassermanagement ist auch die Versorgung eine Herausforderung für den Inselstaat. Es wird geschätzt, dass **im Jahr 2025 die Wasserverfügbarkeit in den meisten Großstädten des Landes kritisch sein wird**. Die Wasserverfügbarkeit pro Kopf ist mit 1.907 Kubikmetern aktuell die zweitniedrigste in Südostasien. Besonders herausfordernd ist die Situation für Metro Manila: Bis zum Jahr 2025 wird der prognostizierte Wasserbedarf in Metro Manila weiter ansteigen. Die Erschließung zusätzlicher Wasserquellen für die Versorgung von Haushalten aber auch Bewässerungssysteme für die Landwirtschaft sind entweder in Planung oder bereits in der Umsetzung **im Rahmen des staatlichen Build Build Build (BBB) Programms. Für die Kategorie Wasser ist im Infrastrukturprogramm ein Investment von etwa 2 Mrd. USD bis 2022 vorgesehen**.



Canva.com

Geschäftsmöglichkeiten

Geschäftsmöglichkeiten im Abwassersektor:

- Energiegewinnung aus Abfällen (z.B. Klärschlamm)
- Intelligente Systeme zur Überwachung der Kanalgrundrohre
- Ersatzprodukte für den Einsatz von Chlor
- Beratungsangebote im Bereich IT, Kundenservice und Kommunikation

Geschäftsmöglichkeiten im Wasserversorgungssektor:

- Wasserfiltrationssysteme
- Ventile und Pumpen
- Urbane und ländliche Wasserinfrastruktur
- Wasserqualitäts- und Mengenüberwachungssysteme
- Druckkontroll- und Leckageerkennungssysteme
- Advanced Metering & Management Systems (AMS)
- Lösungen zur Reduzierung des 'Non Revenue Waters'

Warum teilnehmen?

Die Geschäftsanbahnungsreise begleitet deutsche Unternehmen bei ihrem Markteintritt auf die Philippinen und bietet folgende Vorteile:

- Individuell organisierte Geschäftstreffen mit philippinischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Kommunen
- Unternehmenspräsentation bei Fachkonferenz und Netzwerkmöglichkeiten mit philippinischen Branchenexperten
- Marktinformation aus erster Hand
- Umfassende Zielmarktanalyse

Vorläufiges Programm*

	Programmelemente
Mittwoch, 10.11.2021	Kick-Off Meeting mit allen Teilnehmern und Organisatoren Meet & Greet deutsche Teilnehmer und Durchführer, technischer Check und Training
Montag, 15.11.2021	Landesbriefing - Überblick durch GTAI, AHK Philippinen, Deutsche Botschaft Manila, Euler Hermes Repräsentant Südostasien, inklusive Logistik- und rechtliches Briefing Virtueller Roundtable mit Repräsentanten des Umweltministerium, Wasserverband, Sonderwirtschaftszonen und lokalen Kammern (tbc) Webinar über die wichtigsten Erkenntnisse der Zielmarktanalyse, Webinar zum Thema Geschäftskultur, Markteintritt und Firmengründung in den Philippinen Webinar - Wassermärkten von Manila und Cebu
Dienstag, 16.11.2021	Halbtägige Fachkonferenz – Präsentationsveranstaltung der deutschen Wirtschaft, Unternehmenspräsentation vor philippinischem Fachpublikum und Netzwerkmöglichkeiten
Mittwoch, 17.11.2021	Individuelle B2Bs
Donnerstag, 18.11.2021	Individuelle B2Bs
Freitag, 19.11.2021	Individuelle B2Bs Individuelle Abschlussgespräche mit den deutschen Teilnehmern: Feedback, Evaluation und Ergebnisse der Programmwoche
Woche, 22.11. bis 26.11.2021	Weitere Individuelle B2Bs nach Absprache möglich

*Dies ist ein vorläufiges Programm, das finale Programm wird entsprechend der Wünsche der teilnehmenden Unternehmen gestaltet

Hinweise zur Teilnahme

Maximal 12 Unternehmen können an der Geschäftsanbahnung teilnehmen. Die Geschäftsanbahnung im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms (MEP) richtet sich besonders an kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Selbstständige der gewerblichen Wirtschaft sowie fachbezogene Freie Berufe und wirtschaftsnahe Dienstleister mit Geschäftsbetrieb in Deutschland (Unternehmen) mit entsprechenden Branchenschwerpunkt und Leistungsspektrum. Anmeldungen sind erst nach einer offiziellen Teilnahmebestätigung gültig.

Die Anmeldefrist ist der 16. Juli 2021.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU aufgrund der Förderrichtlinien Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eigenbetrag

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-minimis-Regelungen. Der Eigenbetrag der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 375 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 500 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie von GWP eine Rechnung für den Eigenbetrag. Die Bezahlung muss noch vor Reiseantritt (i.d.R. 14 Tage nach Rechnungsdatum) erfolgen. Sollten Sie die Geschäftsanbahnung in ab 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn absagen oder die individuellen Kooperationsgespräche nicht wahrnehmen, wird der Teilnahmebeitrag nicht erstattet.

De-Minimis

Die Geschäftsanbahnung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. Sie beinhaltet Zuwendung für unternehmensbezogene Leistung bei denen es sich um sog. De-minimis Beihilfen handelt. Unternehmen können diese Leistungen in Anspruch nehmen, sofern dabei das maximale Fördervolumen von insgesamt 200.000 EUR (innerhalb von 3 Jahren) nicht überschritten wird.



Kontakt

Markus Winter
 German Water Partnership e.V.-
winter@germanwaterpartnership.de
 +49 30 300199-1222

Charlotte Bandelow
 AHK Philippinen
charlotte.bandelow@gpcci.org
 +63 917568 3579

Durchführer – AHK Philippinen



Deutsch-Philippinische
 Industrie- und Handelskammer
 German-Philippine Chamber
 of Commerce and Industry

Die AHK Philippinen gehört zum weltweiten Netz deutscher Auslandshandelskammern (AHK) mit 140 Standorten in mehr als 90 Ländern. AHKs sind durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unterstützt und werden durch den Deutschen Industrie- und Handelskammertag koordiniert. Sie sind einer der wichtigsten Partner für die deutsche Außenwirtschaftsförderung. Kernaufgabe der AHK Philippinen ist die Pflege und Vertiefung der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zwischen den Philippinen und Deutschland. Die AHK Philippinen ist die offizielle Vertretung der deutschen Wirtschaft vor Ort, eine Mitgliederorganisation mit rund 300 Mitgliedern und darüber hinaus Dienstleister für deutsche Unternehmen, die den Markteintritt in den Philippinen planen.

Partner – German Water Partnership e.V.



German Water
 Partnership

German Water Partnership e.V ist ein Netzwerk mit dem erklärten Anliegen, die Wettbewerbsstellung der deutschen Wasserwirtschaft und -forschung auf internationalen Zielmärkten nachhaltig zu stärken und einen Beitrag zur Lösung der globalen wasserwirtschaftlichen Problemstellungen zu leisten. Die daraus entstehende Kooperation der Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik gewährleistet, dass deutsches Know-how und Erfahrungen bestmöglich genutzt werden

Geförderte Maßnahme



MITTELSTAND
GLOBAL
 EXPORTINITIATIVE
 UMWELTECHNOLOGIEN

Sonstiges

- Die Veranstaltung findet statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist und das Projekt zur Fortführung freigegeben ist.
- Der Organisator kann keine Kosten für Krankheit, Unfall, Gepäckverlust oder sonstige individuelle Kosten übernehmen, die einem Teilnehmer im Zusammenhang mit der Reise entstehen. Wir empfehlen Ihnen, eine individuelle Reisekranken- und Gepäckversicherung abzuschließen.
- Der Teilnehmer verpflichtet sich, nach Möglichkeit am gesamten Programm teilzunehmen.
- Im Falle des Widerrufs der Anmeldung hat das Unternehmen die bis dahin gegebenenfalls entstandenen individuellen Kosten selbst zu tragen.
- Bei Absage der Reise oder Nicht-Bestätigung der Anmeldung werden evtl. bereits entstandene Kosten nicht erstattet.
- Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, sich an einer gesonderten Befragung zur Evaluierung der Geschäftsanhaltungsreise (nach ca. 6-8 Monaten) zu beteiligen.

Impressum

Herausgeber
 Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
 Öffentlichkeitsarbeit
 11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion
 AHK Philippinen
 German Water Partnership e.V.

Stand
 01.07.2021

Bildnachweis
 Shutterstock, Pixabay, Canva

Anmeldung zur Online-Geschäftsanbahnungsreise Philippinen 15.-19. November 2021

Bitte per E-Mail senden an: German Water Partnership e.V., Markus Winter winter@germanwaterpartnership.de

Hiermit melde(n) ich/wir mich/uns verbindlich für die Teilnahme an der Online-Geschäftsanbahnungsreise auf die Philippinen an. Ich/Wir bestätige(n), dass ich/wir die Hinweise zur Teilnahme gelesen habe(n) und damit einverstanden bin/sind. Die ausgefüllte Teilnehmer-Erklärung und Datenschutzerklärung gemäß DSGVO ist der Anmeldung beigelegt.

Mit Unterschreiben der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung gemäß Art. 6 Abs. 1 EU-DSGVO durch German Water Partnership e.V., AHK Philippinen und dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle gespeichert und verarbeitet werden. Ihre Daten dürfen in einer Teilnahmeliste veröffentlicht und den anderen Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden. Sie sind damit einverstanden, dass German Water Partnership e.V. Ihre Daten für die weitere Kontaktaufnahme im Rahmen der o.g. Veranstaltung und zur Information über zukünftige Veranstaltungen nutzt. Sie sind damit einverstanden, dass Fotos, die von und mit Ihrer Person während der Veranstaltung gemacht werden, für die Öffentlichkeitsarbeit von der AHK Philippinen und German Water Partnership e.V. verwendet werden dürfen, auch für die Veröffentlichung auf der Internetseite. Die erteilte Erlaubnis kann jederzeit unter: datenschutz@germanwaterpartnership.de widerrufen werden.

Angaben zum Unternehmen

Unternehmensname

Strasse und Hausnummer

PLZ und Ort

Website

Ansprechpartner

Position d. Ansprechpartners

Telefon und Email

Teilnehmer der Reise

Wirtschaftsbereich (siehe Anlage

Kennziffer nach DeStatis)

Anzahl Mitarbeiter des

Unternehmens

Jahresumsatz des Unternehmens

in 2019, 2020

Erfahrung im Zielmarkt

- Wir kennen den Zielmarkt noch nicht und möchten ihn neu erschließen.
- Wir haben bereits fundierte Marktkenntnisse. Es bestehen Geschäftskontakte und Geschäftsaktivitäten im Zielmarkt, die wir erweitern möchten.
- Sonstige Anmerkungen:

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift/ Firmenstempel

Wirtschaftsbereiche / Kennziffern nach DeStatis (Statistische Bundesamt)

Stand: 2017

Kennziffer	Bezeichnung
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
03	Fischerei und Aquakultur
05	Kohlenbergbau
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
07	Erzbergbau
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
11	Getränkeherstellung
12	Tabakverarbeitung
13	Herstellung von Textilien
14	Herstellung von Bekleidung
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
24	Metallerzeugung und -bearbeitung
25	Herstellung von Metallerzeugnissen
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
28	Maschinenbau
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
30	Sonstiger Fahrzeugbau
31	Herstellung von Möbeln
32	Herstellung von sonstigen Waren
35	Energieversorgung
36	Wasserversorgung
37	Abwasserentsorgung
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
41	Hochbau
42	Tiefbau
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
50	Schifffahrt
51	Luftfahrt
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
58	Verlagswesen

59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
60	Rundfunkveranstalter
61	Telekommunikation
63	Informationsdienstleistungen
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
68	Grundstücks- und Wohnungswesen
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
72	Forschung und Entwicklung, Biotechnologie
73	Werbung und Marktforschung
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
75	Veterinärwesen
77	Vermietung von beweglichen Sachen
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
85	Erziehung und Unterricht
86	Gesundheitswesen
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern